In Angesicht

Das Leben im Schatten der Einsamkeit,
kaum einer mag vernehmen des anderen Leid.
Der Nebel aus Trauer vereint mit einen Schleier der Geborgenheit.
Alleine kommen, alleine gehen.
Getrieben von der Unendlichkeit der Gefühle,
zum Verzeihen nicht bereit.
Die Maske der Schönheit,
zerbricht in Angesicht der Wahrheit.
Im Schatten des Lichts, Schmerz, geboren in der Unendlichkeit.
Das schöne im Inneren verblasst,
getrieben von Neid, gewandelt in Hass.
Verborgen im Herzen, die Wunden der Ungerechtigkeit,
verloren in der unaufhörlichen Zeit!

© Katja lausen

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk